Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1889

205 (31.12.1889)

urn:nbn:de:gbv:45:1-429186

Visual Library

Jeversches Wochenblatt

und

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

№ 205. Dienstag, den 31. December 1889.

Die unter dem 20. December 1889 ausgegebene Nummer 26 des Reichsgesetzblattes enthält: Gesetz, betreffend die Abänderung des Bankgesetzes vom 14. März 1875. S. 201.

Gesetzblatt Band XXIX. Stück 23 der Gesetzsammlung ist heute ausgegeben, enthaltend: Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 20. December 1889, betreffend den Handel mit Wild. — Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 23. December 1889, betreffend Ergänzung des Regulativs für Privattransitlager von den in Nr. 9 des Zolltarifs aufgeführten Waaren (Getreide 2c.) ohne Mitverschluß der Zollbehörde vom 13. Mai 1880.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht

den berittenen Grenzaufseher Dauen in Varel mit dem 1. März k. J. zum Ansageposten-Verwalter in Varelerschleuse zu ernennen.

Die derzeitigen Mitglieder der Großherzoglichen Schifffahrts-Commission in Brake:

der Hafenmeister Zedelius zu Brake,

der vormalige Schiffscapitain Sosath zu Elsfleth,

der Banquier und Schiffsrheder A. Schiff daselbst,

sind für die Jahre 1890, 1891 und 1892 wiederum zu Mitgliedern der Schifffahrts-Commission ernannt worden.

Dem Stationsassistenten Ulland, bisher in Carolinensiel, ist die Verwaltung der Station Ellenserdamm an Stelle des beurlaubten Stationsverwalters Stiller, und dem Stationsassistenten Diedrichs, bisher in Oldenburg, die Verwaltung der Station Carolinensiel übertragen.

Mit der einstweiligen Wahrnehmung des Dienstes eines Stationsassistenten sind beauftragt:

Eisenbahnhülfsarbeiter Oels zu Bremen-Neustadt,
" Bielefeld zu Jaderberg,
" Hasselder zu Augustfehn;

letzterem ist zugleich der Dienst eines provisorischen Materialaufsehers übertragen.

Es sind versetzt:

prov. Stationsassistent Meyer von Bremen-Neustadt nach Oldenburg,

Weichenwärter Hinrichs zu Elsfleth als Bahnwärter nach Posten 1 der Strecke Sande-Jever,

Stationsarbeiter Delwisch zu Essen als Weichenwärter nach Bloh.

Der Weichenwärter Eilers zu Heidmühle ist gestorben.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Oldenburgische Staatsbahn.

Die für 1889 ausgegebenen Erlaubnißkarten zum Betreten der Bahnanlagen verlieren mit Ablauf dieses Jahres ihre Gültigkeit. Personen, bei denen die Eisenbahn-Verwaltung sich überzeugt halten kann, daß sie von der Befugniß nicht anders, als in angemessener und namentlich in vorsichtiger, jede Störung des Betriebes und eigene Gefährdung ausschließender Weise Gebrauch machen werden, können auch für das Jahr 1890 gültige Erlaubnißkarten für die im Herzogthum Oldenburg belegenen Bahnstrecken nach vorheriger Bestellung beim nächsten Bahnhofs-Verwalter oder Bahnmeister gegen Entrichtung der in die Unterstützungskasse für das Eisenbahn-Dienst-Personal fließenden Gebühren am Billetschalter erhalten.

Das Betreten der Bahnhöfe außerhalb der Zuwegungen zu Bremen-Neustadt, Delmenhorst, Brake und Nordenham, ferner zu Oldenburg von dem Langenwege auf der Osternburg bis zum Uebergang der Ziegelhofstraße und zu Elsfleth von der Hafenbrücke bis zur Schulstraße, sowie das Beschreiten der Huntebrücke bei Elsfleth und der Bahnstrecken von Bremen-Neustadt bis Huchtingen und von Mariensiel bis Wilhelmshaven ist gänzlich untersagt und werden hierfür Erlaubnißkarten nicht ausgegeben.

Der Preis der Karte ist wie folgt festgesetzt:

1. Für die gesammten im Betriebe befindlichen und im Herzogthum Oldenburg belegenen Bahnstrecken, soweit die Ueberwegung überhaupt gestattet wird, auf 4 Mk.

2. Für die Bahnstrecken:

a) Oldenburg-Huchtingen, b) Oldenburg-Preußische Grenze bei Stickhausen, c) Oldenburg-Mariensiel, d) Oldenburg-Jever-Landesgrenze-Carolinensiel, e) Carolinensiel-Jever-Landesgrenze-Sande-Mariensiel, f) Oldenburg-Hude-Nordenham, g) Huchtingen-Nordenham, h) Oldenburg-Quakenbrück-Löningen, i) Oldenburg-Ahlhorn-Lohne, k) Quakenbrück-Löningen-Ahlhorn-Lohne	für jede Strecke 3 Mk.

3. Für eine Station mit anschließender Strecke bis zur nächsten Station 1 Mk. 50 Pfg.

4. Für zwei benachbarte Stationen mit dazwischen liegender Strecke auf 2 Mk.

Das Betreten des Planums der Bahn, der dazu gehörigen Böschungen, Dämme, Gräben, Brücken und sonstigen Anlagen ist ohne Erlaubnißkarte nur der Aufsichtsbehörde und deren Organen, den in der Ausübung ihres Dienstes befindlichen Beamten der Staatsanwaltschaften, Forstschutz-, Zoll-, Steuer-, Telegraphen- und Polizeibeamten, sowie den zur Recognoscirung dienstlich entsendeten Officieren gestattet; dabei ist jedoch die Bewegung wie der Aufenthalt innerhalb

Landesbibliothek Oldenburg

der Fahr- und Rangirgeleise zu vermeiden. Die bezeichneten Personen haben, sofern sie nicht durch ihre Uniform als solche kenntlich sind, sich durch eine Bescheinigung ihrer vorgesetzten Dienstbehörde auf Erfordern auszuweisen (vergl. § 54 Abs. 1 des Bahnpolizei-Reglements für die Eisenbahnen Deutschlands vom 1. April 1886).

Oldenburg, den 23. December 1889.

Großherzogliche Eisenbahn-Direction.

Oldenburgische Staatsbahn.

Um die durch den Bau der Eisenbahn von Jever nach Carolinensiel für Bestellungskosten und Nachtheile entstandenen Entschädigungen festzustellen, sind folgende Termine angesetzt, wozu Interessenten hierdurch eingeladen werden.

Am 8. Januar 1890, Vormittags 11 Uhr, auf Bahnhof Carolinensiel, Nachmittags 3½ Uhr auf Bahnhof Hohenkirchen, Nachmittags 6 Uhr auf Bahnhof Tettens, am 9. Januar 1890, Vormittags 9½ Uhr, auf Bahnhof Jever.

Oldenburg, den 28. Decbr. 1889.

Großherzogliche Eisenbahn-Direction.

Die Hauptlehrerstelle an der Schule zu Jeringhave, Gemeinde Varel, ist zu besetzen. Diensteinkommen 1300 Mk. incl. 90 Mk. Landentschädigung. Bewerbungen sind bis zum 6. Januar 1890 einzureichen. Bewerber haben in ihrer Eingabe kurz ihr Militairverhältniß anzugeben.

Oldenburg, 1889 Decbr. 23.

Evangelisches Oberschulcollegium.

v. Beaulieu.

Am Freitag, den 17. Januar 1890,

sollen im Revier Upjever öffentlich verkauft werden:

a. im Fockenholz: 80 Fuder Eichen und Buchen, Nutz-, Rick- und Brennholz, 2 Fuder Birken, Brennholz, 8 Fuder Edeltannen, 110 Fuder Fichten und 20 Fuder Fuhren, Latten, Ricke und Brennholz.

b. in der Legde: 120 Fuder Eichen und Buchen, Nutz-, Rick- und Brennholz, 8 Fuder Eschen und Ahorn, Nutz- und Brennholz, 5 Fuder Haseln, Erbsensträuche, 3 Fuder Edeltannen und 1 Fuder Fichten, Balken, Sparren und Latten, und 6 Fuder Zitterpappeln, Brennholz.

Käufer versammeln sich Morgens 10 Uhr bei der neuen Baumschule im Forstorte Fockenholz.

Amt Jever, 1889 Decbr. 24.

Zedeltus.

Die Eintragungen in das hiesige Handels- und Genossenschaftsregister sollen für das Jahr 1890 im Deutschen Reichsanzeiger, sowie in den Oldenburgischen Anzeigen und im Jeverschen Wochenblatte veröffentlicht werden.

Jever, 1889 December 19.

Amtsgericht, Abth. I.

Abrahams.

Meyerholz.

Die Rechnung der hiesigen Schulcasse für das Jahr 1. Mai 1888/9 nebst Beilagen, die Erinnerungen und deren Beantwortung sind für die Betheiligten in der Wirthsstube des Rathhauses vom 1. bis 15. Jan. 1890 zu etwaigen weiteren Erinnerungen ausgelegt.

Jever, 1889 Decbr. 28.

Schulvorstand.

Dr. Büsing.

Testaments-Eröffnung.

Ein von dem Proprietair Johann Friedrich Seger zu Horumersiel am 5. Januar 1888 vor dem Amtsgerichte errichtetes Testament wird, nachdem der Testator am 19. d. M. verstorben, am

4. Januar 1890, Vorm. 10 Uhr,

im Sitzungszimmer des Amtsgerichts publicirt werden.

Jever, 1889 December 24.

Amtsgericht, Abth. II.

Hemken.

Meyerholz.

Marien-Gymnasium.

Die Rechnungen für 1889 bitte ich bis zum 31. December im Schulgebäude abzugeben.

Steinvorth.

Schulsache.

Am Montag, den 6. Januar k. J., Abends von 5 bis 8 Uhr,

werde ich in Eden Wirthshause hierselbst eine Umlage zur hiesigen Schulcasse im Betrage einer fünfmonatlichen Einkommensteuer erheben.

Oldorf, den 24. Dec. 1889.

H. E. Hicken.

Armensache.

Nächste Sitzung der Armencommission am Sonnabend, den 4. Janr. 1890, Nachmittags 2 Uhr.

Tettens, 1889 Decbr. 29. T. Brandis, G.-V.

Brandversicherung für Gebäude.

Am Sonnabend, den 4. Januar 1890, Abends 5 Uhr,

wird Herr U. Onnen in L. Lauts Wirthshause die erkannte Anlage erheben; zugleich Besprechung über Aenderung der Brandordnung.

Wüppelser-Altendeich. M. G. Garlichs, Deputirter.

Vergantungen.

Der Viehhändler F. Husemann zu Jever läßt am

Freitag, den 3. Januar 1890, Nachmittags 2 Uhr anfangend,

in der Behausung des Gastwirths Siems in Sedan

ca. 50 Stück große u. kleine

Schweine,

bester Race,

mit Zahlungsfrist öffentlich meistbietend verkaufen.

Neuende, 1889 Decbr. 28.

H. Gerdes, Auctionator.

Landesbibliothek Oldenburg

Der Viehhändler F. Husemann zu Jever läßt am

Sonnabend, den 4. Januar 1890,
Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in Abels Wirthshause zum „Rothen Löwen" hies.

mehrere fähre und zeitmilche

Kühe,

50–60 St

große u. kleine

Schweine,

darunter versch. trächtige,

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever. **M. U. Minssen.**

Holz-Vergantung.

Der Landwirth Hillert Weers zu Feldhausen läßt am

Donnerstag, den 9. Januar 1890,
Nachm. 1 Uhr anfangend,

bei seiner Behausung öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen:

ca. 60 Eichen, Buchen und Erlen, geschl. Stammholz,
ca. 60—80 Haufen Nutz- und Brennholz.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever. **M. U. Minssen.**

Bekanntmachungen.

Gerd Janssen Hinrichs Wittwe zu Grafschaft wünscht eine Wohnung in ihrem zu Grafschaft an der Chaussee belegenen Hause mit Gartengrund auf den 1. Mai zu verpachten.

Auf Wunsch des Pächters kann auch eine Kuhweide mit in Pacht gegeben werden.

Reflectanten wollen sich baldgefälligst bei der Wittwe Hinrichs oder beim Unterzeichneten einfinden.

Jever, 1889 December 27.

A. Tiemens.

Zu vermiethen.

Auf nächsten Mai eine Wohnung mit Gartengrund in Fedderwarden.

Sedan. Friedrich Böke.

Zum Zweck des Unterhandsverkaufes des zum Nachlasse des weil. Arbeiters H. J. Schild gehörigen, zu Jever am Pannewarfe belegenen

Wohnhauses nebst dabei belegenem Gartengrunde

wird **zweiter** Termin hiermit angesetzt auf

Dienstag, den 7. Januar 1890,
Nachmittags 6 Uhr,

in Carl Brunstermann Wirthshause hieselbst. Weitere Verkaufstermine finden nicht statt. Sollte alsdann nicht genügend geboten werden, so soll das Immobil sofort zum Antritt auf Mai 1890 öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Kauf- und Pachtliebhaber werden eingeladen.

Jever. H. A. Meyer.

Zum Verkaufe der Bismarckstraße 34 in Wilhelmshaven belegenen

Besitzung

der Frau Wittwe des Fuhrunternehmers Thade Boiken Popken daselbst wird Termin auf

Freitag den 3. Januar 1890,
Nachmittags 5 Uhr,

in Kupers Wirthsstube zu Kopperhörn angesetzt, da ein Verkauf bislang nicht zu Stande gekommen ist.

Sollte in diesem Termine ein Verkauf ebenfalls mißlingen, dann soll die Besitzung sofort, entweder im Ganzen oder bei einzelnen Wohnungen (zwei Ober- und eine Unterwohnung, sowie eine geräumige Unterwohnung mit der großen Scheune), zum Antritt auf Mai 1890 öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Kauf- bezw. Pachtliebhaber werden eingeladen mit dem Bemerken, daß ich schon vor dem Termine gerne unentgeltlich nähere Auskunft ertheile.

Neuende, 1889 Decbr. 23.

H. Gerdes,
Auctionator.

Der Zimmermeister Friedrich Steinhoff zu Accum wünscht von dem ihm gehörigen Theile des früheren Hedden'schen Landgutes zu Accum zum 1. Mai 1890 das **Haus** mit Garten und etwa 12 Grasen Landes auf ein oder mehrere Jahre, theils zum Weiden, theils zum Mähen, zu verpachten. Reflectanten wollen sich in den nächsten 14 Tagen bei Herrn Steinhoff oder bei mir zum Unterhandeln einfinden.

Sillenstede, 1889 Decbr. 27.

Albers.

Gegen sichere Hypothek auf ein Landgut suche ich in Auftrag baldmöglichst 3000 Mk. anzuleihen.

Jever, 1889 December 27.

A. Tiemens.

Carlovassi.

Samos-Ausbruch, pr. Flasche 1,50 Mk.,

Dessert- und Reconvalescentenwein.

Alleiniger Import von

Runge & Doden, Leer.

Zur Erzielung einer reinen, weißen, weichen und geschmeidigen Haut benutze man Germanns Sandmandelkleie als Seife, à Carton 75 und 50 Pfg. bei **Elise Hillers, Jever.**

Landesbibliothek Oldenburg

Geräucherten Speck,

sehr schöne Qualität, empfiehlt
Jever, a. d. Schlachte. **Friedr. Köster.**

Pökelfleisch,

prima Waare, bei Barreln und im Anbruch.
Jever, a. d. Schlachte. **Friedr. Köster.**

Gebrannten Kaffee, per Pfd. 1,30, 1,40, 1,50 Mk., empfiehlt Friedr. Köster.

Feuerkieken

sind wieder vorräthig bei
B. Janssen, Osterstr.

ff. marin. Heringe, St. 10 Pfg., schöne Salzheringe, St. 8 Pf., prima Sardellen, Pfd. 1,20 Mk., empfehlen Eilers & Gerken, Burgstr.

Internat. Nahrungsmittel-Ausstellung } Cöln
Internat. Kochkunst-Ausstellung } 1889.

Einzig höchste Auszeichnungen für die Branche:

2 Goldene Medaillen.

Inhoffen's gebrannter Java-Kaffee

(6 goldene und silberne Medaillen 2c. als erste und höchste Preise)

zu Mk. **1,66, 1,70, 1,80** und **1,90** p. Pfd., zu haben in

Jever bei
A. G. Andrée,
C. F. Andrée,
Otto Bley,
J. H. Cassens,
Eilers & Gerken,
B. W. Frerichs,
J. C. Kleiß,
P. Koeniger,
Friedr Köster,
E. G. Peters.

Hohenkirchen:
Aug Albers.

Horumersiel:
H. Behrens.

Sande:
R. J. Rahlfs.

Schortens:
Carl Maes.

Sengwarden:
G. Eggers.

Wittmund:
H. G. Janssen,
J. A. Meents.

P. H. Inhoffen in Bonn,

Hoflieferant
Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin Friedrich,

Nachweislich größte Kaffeebrennerei mit Maschinenbetrieb in Bonn.

Man achte auf meine Firma und hüte sich vor in schwindelhafter Weise angepriesener Waare, welche geringwerthiger und theuer ist.

Empfehle
zum Sylvester-Abend
feinstes Berliner
Spritzgebackenes.
R. Hicken.

Salon-Briketts

sind wieder vorräthig; außerdem empfehlen wir unser Lager in

Candle-Kohlen,

Nußkohlen,
Anthracitkohlen,
Coacs,
Maschinentorf und Brennholz.

Habben & Wiggers.

Gesucht.

Auf sofort und zum 1. Mai mehrere Dienstmädchen mit guten Zeugnissen.
Jever. A. J. Ahmels, Gesindemäkler.

Gesucht.

Auf Mai kann ich noch mehreren Mägden gute Herrschaften nachweisen.
Inhauserfiel. Friedrich Schwank.

Gesucht.

Auf sofort ein junges Mädchen für Küche, Haus und Laden. G. Brüning, Bäckermeister, Bant bei Wilhelmshaven.

Gesucht

wird ein nicht zu junges, mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen, welches gegen hohen Lohn gewillt ist, mit ins Ausland zu gehen. Näheres ist zu erfragen in der Apotheke zu Fedderwarden.

Gesucht.

Umstände halber auf sofort eine Binnermagd oder ein junges Mädchen, welches die Arbeiten einer solchen übernimmt.
Bant, Gem. Neuende. Fr. Lauts.

Wohnung zu vermiethen.

Die von mir selbst bewohnte Wohnung an eine kleine, resp. kinderlose Familie.
Jever, Mühlstr. Wilh. G. A. Janßen.

In meinem Hause an der Langenstraße habe ich noch mehrere große und kleine Wohnungen auf nächsten Mai zu vermiethen.
Hooksiel. J. E. Tadken.

Zu verkaufen.

Ein fettes Kalb.
Wichtens. Joh. Eden.

Zu verkaufen.

1 schweres, hochtragendes Beest.
Cleverns. A. W. Janssen.

Zu verkaufen.

Eine junge schwere, bald kalbende Kuh.
Boneterei bei Jever. G. Zunken.

Landesbibliothek Oldenburg

Gesangverein Liederkranz-Harmonie.

Donnerstag, 2. Januar, Abends 8 Uhr:

Gesellige

Abendunterhaltung

im Rüstringer Hof.

Programm:

Ein Mann, der seine Frau liebt,

oder: Das erste Weihnachtsgeschenk,

Lustspiel in einem Aufzuge von C. Tannenhofer.
(Aufgeführt von 4 Damen und 2 Herren).

Das kommt selten vor (Gesangs-Couplet).

Die Comödie im Wartesaal II. Classe,

Schwank in einem Aufzuge.
(Aufgeführt von 1 Dame und 2 Herren).

Ich glaub', wir kriegen Regen (Gesangs-Couplet).

He schall de Grotmoder freen,

Komeedi in eenen Uptog van Hinnerk van der Aue.
(Aufgeführt von 4 Damen und 4 Herren).

Verborgene Talente (komisches Duett).

Während der Pausen: Chor- und Quartettlieder.

Da wegen Ueberfüllung des Saales am ersten Weihnachtstage viele Besucher zurückgewiesen werden mußten, ist für diesen Unterhaltungsabend das Entrée für **Nichtmitglieder auf 1 Mk.** festgesetzt. — Programme an der Casse gratis.

Der Vorstand.

Hotel zum schwarzen Adler.

Am Neujahrstage:

Große Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet H. Gerken.

Bahnhofshalle.

Am Neujahrstage:

Große Tanzmusik.

Anfang 4 Uhr.

Es ladet freundlichst ein

C. Brunstermann.

Gasthof zur Traube.

Am Neujahrstage:

Große Tanzmusik

wozu freundlichst einladet H. Peters.

Gesellen-Verkehr.

Am Neujahrstage:

Große Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

Aug. Heeren.

Gasthof zum goldenen Anker.

Am Neujahrstage:

Große Tanzmusik.

Es ladet freundlichst ein

J. Rust.

Am Neujahrstage:

Tanzmusik.

Auskündigerei. Ulrich Janßen.

Am Neujahrstage

Große Tanzmusik,

wozu einladet

Hooksiel. D. G. Frerichs.

Hooksiel.

Am Sonntag, den 5. Januar 1890, Nachmittags 3 Uhr, Versammlung der Knechte von Hooksiel und Umgegend bei Gastwirth Tegtmeyer. Besprechung über einen abzuhaltenden Ball.

Mehrere Knechte.

Gesellen-Verkehr.

Dienstag, den 31. December:

Kegel-Club,

sonst Mittwochs.

Sylvester-Abend.

Von 6 Uhr an:

Berliner Pfannekuchen u. Rahm-Baisers.

Adolf Ihnken.

Oldenburger Briefmarken

kaufe zu nachstehenden hohen Preisen: auf Briefen 1/3 Sgr. grün 7 Mk. 50 Pf., 1/15 Thaler rosa 50 Pf., 1/10 Thaler gelb 1 Mk., 1/30 Thaler blau 10 Pf., 1858 1/3 Gr. grün 30 Mk., 2 Gr. rosa 6 Mk. 50 Pf., 3 Gr. gelb 6 Mk., 1 Gr. blau 25 Pf., 1860 1/3 Gr. 9 Mk., 1/4 Gr. orange 16 Mk., 1/2 Gr. braun 5 Mk. 50 Pf., 2 Gr. roth 5 Mk., 3 Gr. gelb 6 Mk., 1 Gr. blau 1 Mk. 25 Pf., Couverts 1/2 Gr. braun 14 Mk., 2 Gr. roth 12 Mk., 3 Gr. gelb 12 Mk. 50 Pf., 3 Gr. braun 4 Mk., 2 Gr. blau 10 Mk., 1/2 Gr. orange 5 Mk., 1 Gr. blau 4 Mk.

Jever, Neuestraße.

J. Meyerhoff.

Heringssalat und frische Austern

empfiehlt P. Koeniger.

Feine Grasbutter empfiehlt B. W. Frerichs.

Schmalz, Pfd. 50 u. 60 Pfg., bei B. W. Frerichs.

Oelkuchen, bestes Viehfutter, hat sehr billig abzugeben B. W. Frerichs.

Landesbibliothek Oldenburg

Der

„Jeverländer"

(Apotheker-Bittern),

nach Vorschrift von Apotheker Weichelt
fabricirt von **Wilh. Gerdes,**

hat wegen seines vorzüglichen Geschmacks und seiner Wohlbekömmlichkeit außerordentlichen Beifall seitens der Abnehmer gefunden und erfreut sich in der hiesigen Gegend und in den angrenzenden Landesgebieten **täglich zunehmender Beliebtheit.**

Die Darstellung des „**Jeverländer**" geschieht nach einer Vorschrift, welche nach längeren, eingehenden Versuchen, um den weitgehendsten Ansprüchen zu genügen, festgestellt wurde.

Bei der Bereitung finden die **besten bitteren** und **aromatischen Arzneikräuter,** vornehmlich die **Chinarinde,** sowie der **reinste Spiritus** Verwendung und werden beim Einkauf dieser Ingredienzen nur die **vorzüglichsten** Qualitäten berücksichtigt. Ein Zusatz sogenannter „Essenzen" ist **gänzlich** ausgeschlossen.

Der „**Jeverländer**" riecht und schmeckt **kräftig bitterlich-aromatisch,** hinterläßt einen angenehmen, längere Zeit andauernden bitterlichen Nachgeschmack und unterscheidet sich dadurch vortheilhaft von anderen intensiv bitter und kratzend schmeckenden Fabrikaten.

Der „**Jeverländer**" wirkt, **vor** jeder Mahlzeit getrunken, in hohem Maaße **appetiterregend, nach** jeder Mahlzeit (besonders nach Genuß fetter Speisen) genommen, **verdauungsbefördernd;** wegen seines hohen Gehalts an **China-Extract** ist der Bittern den Küstenbewohnern als Schutzmittel gegen Fieber für den täglichen Gebrauch an Stelle minderwerthiger Spirituosen ganz besonders zu empfehlen.

In Rücksicht auf seine kräftige und belebende Wirkung ist der „**Jeverländer**" für **Officiere, Landwirthe** und **Jäger** ein ausgezeichnetes Erfrischungsmittel, namentlich während der rauhen Jahreszeit.

Der „**Jeverländer**" ist in sehr vielen **Hotels, Restaurationen** ꝛc. bereits eingeführt und wird von den Gästen sehr gern getrunken und als ein **vorzüglicher Bittern allseitig gerühmt.**

Verkaufsstellen durch Placate kenntlich.

Starke dauerhafte Stiefel und Schuhe.

welche sich für die Landbevölkerung und Arbeiter eignen,

kauft man zu soliden Preisen beim

Schuhmachermstr. Apel,
Belfort, Werftstr. 14.

Zur Besorgung von periodisch erscheinenden

Blättern, Zeitschriften, Journalen, Modeblättern und dgl.

zu Verlages-Preisen und frei hier empfiehlt sich die Buchhandlung von

Jever. H. F. Franz.

Zum Waschen und zu sonstigen Hausarbeiten halte ich mich bestens empfohlen.

Frau Hero Oltmanns,
wohnhaft bei der Herren-Bleiche.

Meine Weine

aus der **Weingroßhandlung** von

J. W. Wolff, Leer

(gegründet 1800)

empfehle dem geehrten Publikum bestens, als:

Alter Portwein,				**per Flasche Mk.**	**1,80 excl.**
„	**dito**	„	„	„	**1 50** „
„	**Madeira**	„	„	„	**2,00** „
„	**Sherry**	„	„	„	**1,60** „
„	**Samos**	„	„	„	**1,30** „
„	**Graves**	„	„	„	**1,20** „
„	**St. Julien**	„	„	„	**1,30** „
„	**Estephe**	„	„	„	**1,10** „
„	**Muscat**	„	„	„	**1,00** „
„	**dito**	„	„	„	**0,80** „
„	**Medoc**	„	„	„	**0,85** „

Jever, St. Annenstraße.

H. Averberg.

Ungarweine,

Menescher und Carlowitzer Ausbruch,
vorräthig bei d. O.

Ungeziefer und Hautpflege des Viehes!

Angeler Viehwaschpulver, angefertigt seit 1866 in der Apotheke zu Satrup in Angeln, beseitigt sehr schnell und sicher **jegliches Ungeziefer** bei **Rindvieh, Pferden, Schafen und Schweinen.** Es übertrifft nicht nur **jedes andere** hier zu Lande gebräuchliche Mittel an **Wirksamkeit und Billigkeit** (beispielsweise das jetzt so theure Insectenpulver, sowie das unbequeme Waschen mit Taback-Präparaten), sondern wirkt außerdem **überaus wohlthuend** auf die **Gesundheit der Thiere.**

Dieselben zeigen, mit diesem Mittel gereinigt, **erhöhte Freßlust** und erhalten ein **weiches** und **glänzendes Fell.**

Packete für 50 Pf. und 1 Mk. mit einer Beilage: Die Wichtigkeit der Hautpflege beim Rindvieh.

Zu haben mit genauer Gebrauchs-Anweisung an jedem Packet allein **echt** in der Apotheke zu Hohenkirchen, Dr. Goldhammer, bei Apotheker Levin in Jever, bei Apotheker E. Gödecke in Hooksiel, bei Apotheker C. Wecke in Fedderwarden, bei Apotheker F. von Hove in Neustadt-Gödens, sowie in der Apotheke zu Carolinensiel.

Bei Herrn Apotheker Dr. Goldhammer in Hohenkirchen ist auch das bewährte **Satruper Verkalbungs-Pulver** zu haben, ein sicherer Schutz gegen das Verwerfen. Durch Anwendung dieses Mittels wird der Landmann vor empfindlichen Verlusten bewahrt, wenn das Verkalben oder Verwerfen der Kühe häufig vorkommt oder wie es in manchem Viehstapel der Fall ist, mehrere Jahre hintereinander fast seuchenartig auftritt.

Postkarten und Briefbogen

mit Ansichten von Jever und Glückwünsche zum neuen Jahre empfiehlt in neuer, feiner Ausführung billigst

Jever. Carl Altona.

Marschall-Magenbitter,

gesund und wohlschmeckend.

Landesbibliothek Oldenburg

Gratulations- u. Witzkarten.

Größte Auswahl. Nur diesjährige Muster.

Jever. **Carl Altona.**

Gratulationskarten-Ausstellung.

Viele Neuheiten! Große Auswahl in Witzkarten!

J. Remmers.

Neuheiten in

Neujahrs-karten

empfiehlt in größter Auswahl

Andreas Flitz.

Abreißkalender

von Mey & Edlich, Schmidt 2c.

zu haben bei d. O.

Zum Winterbedarf empfehle ich mein Lager in

schönem, trockenem Maschinen- und Stichtorf,

Candle-Kohlen und Nußkohlen Ia. und zerkleinertem Brennholz

zur gefälligen Abnahme ab Lager und bei Bestellung frei ins Haus.

Gastwirth Harms am Bahnhof.

Muscatblüthe,

pr. Flasche 70—80 Pfg.

Flüssige, natürliche

Kohlensäure

in unübertroffener Reinheit aus unseren Mineralwasserquellen gewonnen, empfehlen in Flaschen von 10 Kilo billigst

Cordes & Ellgaß
in Delmenhorst.

Viehversicherung für Jever und Jeverland.

Am 24. d. M. ist ein Beest des Uhlrichs zu Gotteskammer crepirt. Beginn der Hebung hierzu am Mittwoch, den 1. Januar 1890 (1. Pfg. von 3 Mk. Versicherungssumme).

Stadtwaage. Joh. Janßen.

Commis-Gesuch.

Zum 1. Februar 1890 wird ein jüngerer Commis oder einer, der seine Lehrzeit beendet hat, für mein Ausrüstungsgeschäft gesucht.

Bremerhaven. A. Eggerichs.

Königl. Sächs. Landes-Lotterie.

100 000 Loose, darunter 50 000 Gewinne im Betrage von Mark 500 000, 300 000, 200 000, 150 000, 100 000, 60 000, 50 000 2c. Ziehung erster Classe am 7. und 8. Januar, wozu Loose zu Mk. 4,20 für 1/10, Mk. 8,40 für 1/5, Mk. 21 für 1/2 und Mk. 42 für 1/1, empfiehlt die concess. Collection von

Otto Wulff, Oldenburg,
Bahnhofstr. 18.

Prima Virgin,

Korn-Genever.

Gesucht

auf sofort ein Knecht von 16—18 Jahren, der auch melken kann.

Siebetsburg. H. Lohe.

Wegen Auswanderung meiner Magd auf ersten Februar eine andere.

Burrei bei Hooksiel. H. Hinrichs.

Kann Knechten und Mägden noch gute Herrschaften nachweisen.

Tettens. H. Graaf.

Gesucht.

Zum 1. Mai 1890 eine Magd, die gut melken kann.

Langewerth. J. Bruns.

Auf sofort oder 1. Mai habe noch eine Wohnung zu vermiethen.

Accumer Mühle. F. O. Harms.

Gesucht.

Auf sofort ein zuverlässiges

Laufmädchen.

Frau Wittwe Cammann.

Gesucht.

Auf sofort eine Kleinmagd.

Nauens. R. Dauen.

Zugelaufen.

Ein kleiner, schwarzer Hund mit weißer Brust.

Grafschaft. Janßen, Chausseewärter.

Landesbibliothek Oldenburg

Empfehle zum Sylvester-Abend von 5 Uhr an:

Berliner Pfannkuchen, Heuchler, Spritzgebackenes, Rahmbaisers und Schneebälle.

C. C. Andrée,
Conditor.

Gasthof zum schwarzen Bären.

Am Neujahrs- und Pferdemarkttage:
Mockturtle.
C. Feilmann.

Fahrgelegenheit nach Aurich.

Am 5. Januar, Morgens 10 Uhr, am 6. Januar, Morgens 5 Uhr, am 7. Januar, Morgens 4 Uhr, fahre mit meinem Omnibus nach Aurich. Abends retour.

Jever. **A. Ebolé.**

Bescheidene Anfrage.

Wäre es nicht richtiger gewesen, wenn die Arbeiten auf dem alten Markte, die an auswärtige Arbeiter für einen so niedrigen Preis verdungen sind, daß sie bei fleißiger Arbeit täglich höchstens 50 bis 60 Pfg. verdienen können, an hiesige Arbeiter für einen mäßigen Tagelohn überlassen worden wären? Dieselben haben jetzt keine Arbeitsgelegenheit, hätte darum dieses Verfahren nicht mehr der Billigkeit entsprochen? Mehrere Bürger.

Geburts-Anzeigen.

Heute wurde uns eine Tochter geboren.
G. Becker und Frau,
geb. Ennen.
Süderhausen, 27. Decbr. 1889.

(Statt besonderer Meldung.)
Durch die Geburt eines gesunden Söhnchens wurden hoch erfreut
Apotheker E. Gödecke und Frau,
Ludwina, geb. Fischer.
Hooksiel, den 28. December 1889.

Verlobungs-Anzeigen.

Die Verlobung unserer Tochter Ulrike mit Herrn Heinrich Helmbrecht aus Hohenkirchen beehren wir uns hiermit anzuzeigen.
Ulrich Janßen und Frau.
Auhuse, 1889 December 29.

Ulrike Janßen
Heinrich Helmbrecht.
Verlobte.

Verlobte:
Marie Hinrichs
Johann Rannen.
Schoost. Moorwarfen.

Todes-Anzeigen.

Am zweiten Weihnachtsfeiertage, des Nachts 1/2 12 Uhr, wurde meine liebe Frau und unsere gute Mutter

Engel Wemcken, verw. Lamken, geb. Jacobs,

nach Operation eines Bruches durch hinzugetretene Unterleibsentzündung in einem Alter von 55 Jahren 19 Tagen aus diesem Leben abgerufen, was theilnehmenden Verwandten, Freunden und Bekannten hiemit zur Anzeige bringen der hinterbliebene Gatte
Roffhausen. A. Wemcken und Kinder.
Die Beerdigung findet auf dem Friedhofe zu Schortens am 31. d. M., 3 Uhr Nachmittags, statt.

Heute Morgen 3 Uhr traf uns der harte Schlag, unsere geliebte Tochter und Schwester und meine liebe Braut

Annchen Catharine

in dem blühenden Alter von 23 Jahren nach kurzer heftiger Krankheit durch den Tod zu verlieren. Um so härter trifft dies uns, da ihr erst vor 1 1/4 Jahr ihre Schwester in die Ewigkeit vorangegangen ist.
Dieses bringen zur Anzeige
die tiefbetrübten Eltern
C. Eggerichs nebst Frau
und Tochter
und Bräutigam A. Rohlfs.
Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 2. Januar, Nachmittags 2 Uhr, statt.

Danksagung.

Allen, die meinem lieben Pflegevater das Geleite zur letzten Ruhestätte gaben, auch dem Kriegerverein für sein vollzähliges Erscheinen meinen herzl. Dank.
Mathilde Janssen.
Horumersiel, 28. December 1889.

Redaction, Druck u. Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne, Jever

Die erste Nummer des „Jeverschen Wochenblattes nebst der Zeitung Jeverländische Nachrichten" wird morgen, Dienstag, Abend zur Ausgabe gelangen.

Inserate für diese Nummer werden bis Vormittags 9 Uhr erbeten.

Fortan werden die bis Morgens 9 Uhr eingehenden Annoncen in der Regel in der jeweiligen Tagesnummer Aufnahme finden, später einlaufende müssen, um das Blatt rechtzeitig expediren zu können, bis zum folgenden Tage zurückgestellt werden.

Die Expedition.

Landesbibliothek Oldenburg